

Die „Wolfsburg“ in Roisdorf



Die Hof-Front des backsteinernen Haupthauses

Zwischen Siefenfeldchen und dem Roisdorfer Bach liegt die „Wolfsburg“, eine ehemals **wehrhafte Wasserburg** im Altrheinarm „Gumme“, die noch bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts von Wassergräben geschützt nördlich von Roisdorf lag.

Der Sage nach verweist ihr Name auf eine „Wölfe blut'ge Hord“, die einst das Vorgebirge heimsuchte. Die Wahrheit ist profaner: Ende des 16. Jahrhunderts wurde Wilhelm von Wolff-Bergheimerdorf Eigentümer der damals noch „Brucher Hoff“ genannten Burg. Die „Wolfsburg“ wurde spätestens im 18. Jahrhundert nach den Herren von Wolff benannt.



Die Wolfsburg auf einem Gemälde von 1895

Nach Ernst Gierlich verkörpert die Anlage „den Urtyp der rheinischen Wasserburgen in vorbildlicher Weise. Charakteristisch ist die Unterteilung in **Vor- und Hauptburg**. Die hufeisenförmige Vorburg als Wirtschaftshof mit einem Wassergraben von der Hauptburg getrennt diente der Aufnahme von Vorräten und der Unterbringung des Viehs sowie des Gesindes. Die



Das barocke Torhaus der Wolfsburg

Hauptburg fungierte als Wohnsitz des Burgherrn und als letzte Rückzugsmöglichkeit der Verteidiger.“

Bis zur Trockenlegung und Bebauung des Gebietes im letzten Jahrhundert lag südlich der Burg die sumpfige „Lüüsch“ und nördlich der schon im 12. Jahrhundert erwähnte „Alte Weiher“.

1626 wurde das Haupthaus der Burg im Stil der Spät-Renaissance umgestaltet. Nach 1721 glied Johann Jakob von Walbott-Bassenheim als Erbe der Anlage das Hauptgebäude dem **Barock** an und erneuerte die Vorburg. Das Anwesen wurde in der Folgezeit landwirtschaftlich genutzt. 1826 erwarb Gerhard von Carnap die Burg.

Dieser wollte Roisdorf zum Kurort machen. Die

„Wolfsburg“ wurde zum beliebten Ausflugslokal. 1888 kaufte der Landwirt und Roisdorfer Ortsvorsteher Wilhelm Rech das Anwesen, das sich heute als gepflegter Familienbesitz präsentiert.

(siehe auch www.heimatfreunde-roisdorf.de)

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Dr. Michael Pacyna

Layout: Klaus Fietzek

Abbildungsnachweise:

Die Hof-Front des backsteinernen Haupthauses: Michael Pacyna
Die Wolfsburg auf einem Gemälde von 1895: Franz Wilhelm Rech
Das barocke Torhaus der Wolfsburg: Michael Pacyna